



Bericht über die Lohnvergleichsanalyse mittels Standard-Analyse-Tool Logib

Der vorliegende Bericht dient insbesondere als Grundlage für die **formelle Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durch eine unabhängige Stelle**

- nach Art. 13d Abs. 1 lit. a GIG: durch Revisionsunternehmen mit einer Zulassung nach dem Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005;
- nach Art. 13d Abs. 1 lit. b. GIG: durch eine Organisation nach Artikel 7 oder eine Arbeitnehmervertretung gemäss dem Mitwirkungsgesetz vom 17. Dezember 1993.

Zudem kann dieser Bericht zur **Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** gemäss Art. 13g GIG sowie **der Aktionärinnen und Aktionäre** gemäss Art. 13h GIG verwendet werden.

1. Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse

Firma/Institution	Kanton Bern
UID	CHE-114.809.379
Referenzmonat	02/2025
Anzahl Mitarbeitende	13753 davon 6933 (50.4%) Frauen und 6820 (49.6%) Männer
Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende	13429 davon 6801 (50.6%) Frauen und 6628 (49.4%) Männer
Differenz Durchschnittslohn	Frauen verdienen CHF 882 (8.7%) weniger.
Unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz	Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 1.1% weniger.
Grenzwert	Der Grenzwert wurde nicht überschritten.



Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes Modul 1 durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 13429 Mitarbeitende, davon 6801 (50.6%) Frauen und 6628 (49.4%) Männer im Referenzmonat Februar 2025.

Im Durchschnitt verdienen Frauen 8.7% weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 1.1% weniger.

Diese Differenz ist statistisch signifikant von Null verschieden. Vorhandene Lohnunterschiede können nicht bzw. nicht allein durch das Zusammenspiel verschiedener objektiver Faktoren wie Alter, Ausbildung und berufliche Stellung erklärt werden.

Disclaimer

Das Ergebnis auf betrieblicher Ebene, d.h. die ausgewiesene unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz, macht keine Aussage bezüglich gruppenbezogener oder individueller Lohndiskriminierungen.

Das vorliegende Dokument kann keinerlei Gewähr dafür bieten, dass mit der Angelegenheit befasste Behörden oder Gerichte zu denselben Schlussfolgerungen gelangen.

2. Weiterführende Informationen

2.1. Informationen zur Methode

Der vorliegende Bericht wurde anhand des Standard-Analyse-Tools des Bundes Logib Modul 1 erstellt. Logib Modul 1 basiert methodisch auf einer semi-logarithmischen OLS-Regressionsanalyse und erfüllt die Anforderung der Wissenschaftlichkeit und Rechtskonformität gemäss Art. 13c Abs. 1 GlG. Die entsprechende Konformitätserklärung für das Standard-Analyse-Tool Logib wurde durch das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann erbracht¹.

Sämtliche Informationen in Bezug auf die korrekte Anwendung von Logib können der Wegleitung entnommen werden.

2.2. Prüfung, ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden

In die Analyse sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuschliessen, die im Referenzmonat bei der Arbeitgeberin oder beim Arbeitgeber angestellt waren. Massgebend ist die tiefste selbstständige juristische Einheit. Unter selbstständiger juristischer Einheit ist eine Betriebseinheit mit einer selbstständigen juristischen Gesellschaftsform zu verstehen wie zum Beispiel AG, GmbH oder auch eigenständige Tochtergesellschaften. Nicht darunter fallen z.B. Betriebsstätten, Zweigstellen, Niederlassungen, Filialen, Business Units etc., ohne eigenständige juristische Gesellschaftsform.

2.3. Übersicht über gültige, ungültige, eingeschlossene und ausgeschlossene Datensätze nach Geschlecht

	Total	Frauen	Männer
Anzahl vorhandene Datensätze	13753	6933	6820
Davon ungültige Datensätze	0	0	0
Davon ausgeschlossene Datensätze	324	132	192
Davon in der Analyse berücksichtigte Datensätze	13429	6801	6628
Anzahl Datensätze gemäss Personalbuchhaltung			

¹ Die Konformitätserklärung sowie der Methodenbeschrieb mit sämtlichen Details zur Methode einschliesslich Modellspezifikation und Gültigkeitskriterien für alle Variablen sind in der Dokumentation des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG verfügbar: <https://www.ebg.admin.ch/de/lohnungleichheit-analysieren-mit-logib>

2.4. Ausgerichtete Lohnbestandteile nach Geschlecht

Für die Lohngleichheitsanalysen mit dem Standard-Analyse-Tool Logib sind folgende Lohnbestandteile gemäss Wegleitung zu berücksichtigen:

- **Grundlohn** (inkl. regelmässige Lohnbestandteile, inkl. Anteil Gehaltsnebenleistungen und Beteiligungsrechte),
- **13., 14. Monatslohn** (sofern vorhanden),
- **Zulagen:** gesetzliche für Nacht- und Sonntagsarbeit sowie weitere Erschwerniszulagen, z.B. Piktettdienst, Schichtarbeit, weitere Inkonvenienzzulagen (sofern vorhanden),
- **Sonderzahlungen**, die unregelmässig ausbezahlt werden, z.B. Boni oder Prämien (sofern vorhanden).

Lohnbestandteil	Ausgerichtet an					
	Anzahl Mitarbeitende	Anteil an allen Mitarbeitenden in %	Anzahl Frauen	Anteil aller Frauen in %	Anzahl Männer	Anteil aller Männer in %
Grundlohn	13429	100.0%	6801	100.0%	6628	100.0%
13., 14. Monatslohn	13429	100.0%	6801	100.0%	6628	100.0%
Zulagen	5101	38.0%	1731	25.5%	3370	50.8%
Sonderzahlungen	3837	28.6%	1788	26.3%	2049	30.9%

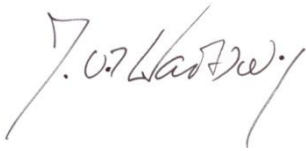
2.5. Höhe der durchschnittlichen Löhne und Lohnbestandteile nach Geschlecht

Lohnbestandteil	Durchschnittliche Höhe der Löhne und Lohnbestandteile in CHF	
	Frauen	Männer
Grundlohn	8445	9175
13., 14. Monatslohn	704	765
Zulagen	39	126
Sonderzahlungen	14	18
Total	9201	10083

3. Abschluss

Ort, Datum

Aarau, 20. August 2025



Dr. Iwan von Wartburg
perinnova compensation GmbH